

Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

II. Wahlperiode

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 140 / II
Eingangsdatum:	02.10.2002
Weitergabedatum:	02.10.2002
Fällig am:	16.10.2002
Beantwortet am:	29.10.2002
Erledigt am:	29.10.2002

Marion Berning CDU
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Strukturbericht Jugendarbeit im Bezirk Steglitz-Zehlendorf

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in vielen katholischen Gemeinden und Verbänden des Bezirkes gute und pädagogisch wertvolle Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird?
2. Wenn ja, warum ist in dem o.g. Strukturbericht nur eine einzige Adresse, nämlich die der Gemeinde Heilige Familie erwähnt?
3. Sind bei den Erhebungen zu dem Bericht die 13 Gemeinden angeschrieben und informiert worden?
4. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in vielen katholischen Gemeinden die Kinder- und Jugendarbeit ein pastorales Schwerpunktanliegen ist und viele Freizeitangebote sowie politisch-soziale Bildungsmaßnahmen angeboten werden, an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen, die nicht oder wenig kirchlich gebunden sind?
5. Wenn nein, warum nicht? Ist dem Bezirksamt die Betreuung dieses wesentlichen gesellschaftlichen Beitrages der katholischen Kirche und die viele ehrenamtlich wahrgenommene Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer nicht wertvoll genug, um in dem Strukturbericht erwähnt zu werden?

Berning

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1) Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in vielen katholischen Gemeinden und Verbänden des Bezirks gute und pädagogische wertvolle Kinder – und Jugendarbeit geleistet wird?

Ja, dies ist uns bekannt.

Zu 2) Wenn ja, warum ist in dem Strukturbericht nur eine einzige Adresse, nämlich die der Gemeinde Heilige Familie erwähnt?

Im Strukturbericht Jugendarbeit sind alle Einrichtungen und Träger gelistet, die uns rechtzeitig die entsprechenden Informationen lieferten.

Zu 3) Sind bei den Erhebungen zu dem Bericht die 13 Gemeinden angeschrieben und informiert worden?

Nein, die Anfrage lief zentral über den Pastoralreferenten für Jugendarbeit. Aufgrund eines Mißverständnisses ging dieser davon aus, dass wir auch die Gemeinden angeschrieben hätten.

Zu 4) Ist dem Bezirksamt bekannt, dass in vielen katholischen Gemeinden die Kinder – und Jugendarbeit ein pastorales Schwerpunktanliegen ist und viele Freizeitangebote sowie politisch soziale Bildungsmaßnahmen angeboten werden, an denen auch Kinder und Jugendliche teilnehmen, die nicht oder wenig kirchlich gebunden sind?

Ja, dies ist uns bekannt. Die fehlenden Angaben sind bereits nachgeliefert worden und werden als Ergänzungsliste zusammengefaßt.

Zu 5) entfällt

Mit freundlichen Grüßen

Anke Otto
Bezirksstadträtin